

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 69 (1975)
Heft: 12

Artikel: Militärpilger, unsere Brüder
Autor: Vaccaro-Frehner, Hedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-142513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärpilger, unsere Brüder

Offiziere, wie schwer ist's, euch Brüder zu nennen
und doch seid ihr Söhne
des Vaters, des Schöpfers
erschaffen mit riesiger Liebe
wie wir.

Die Abendsonne
vergoldet die Kirchen von Rom
wo ihr kamt um zu beten
Wir wollen mit euch beten
für den Frieden
euch die riesige Sünde
 des Krieges zeigen — der zerstört
 zerschießt — mordet — foltert
der im Waffenhandel
seine Stütze hat
in der Todesindustrie.

Haltet ein ihr Brüder vom Militär!
werft die Waffen weg
Werkzeuge des Todes
 der morgen — Atomtod — für euch und uns sein kann.

Wir wollten euch einladen
zum Beten
für den Frieden.
Doch die Polizei
nahm uns fest
schloß uns ein
und euer Beten
war ohne uns.

Oh ihr Gefangene des Todessystems
macht euch frei!
vertraut auf die Macht
der Liebe
von Christus
dem Sieger über Tod
 über Haß
 alles Böse
traut nicht mehr
der falschen Stärke der Waffen.

HEDI VACCARO-FREHNER, November 1975